

# Jahreschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujaersblätter**

Band (Jahr): **127 (2017)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahreschronik

Text Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

## November 2015

**Aus den Gemeinden | Auenstein** | Die Gemeindeversammlung stimmt nach kontroverser Diskussion der Einführung der Schulsozialarbeit knapp zu und genehmigt das Budget mit einer Steuerfusserhöhung um 4% auf 96%.

**Birrhard** | Die Auslagerung der Abteilung Steuern nach Windisch wird an der Gemeindeversammlung gutgeheissen.

**Bözberg** | Nach 33 Jahren übergeben Anni und Werner Hirt ihre Bäckerei an die 25-jährigen Yves Bottlang und Angela Maurer. Sie werden die einzige Backstube zwischen Brugg und Frick unter dem Namen «Bözberg-Bäckerei» weiterbetreiben.

**Brugg** | Der Modelleisenbahn-Club zählt beim 40. Geburtstag 104 Mitglieder. Im Dachgeschoss

des Kornhauses betreibt er seit 1978 eine Spur-0-Anlage, die grösste ihrer Art in der Schweiz. – Die junge Bruggerin Carola Gloor ist Solistin im Cellokonzert von Camille Saint-Saëns mit dem Orchesterverein. – Die seit 1935 hier ansässige Migros gilt nach einem Totalumbau, mit Instore-Bäckerei und gemäss neuropsychologischen Erkenntnissen gestaltet, als modernste Filiale der Schweiz. Am dritten Tag nach der Wiedereröffnung geht wegen überlasteten Servers während 20 Minuten gar nichts mehr. – Das Jodel-Doppelquartett Brugg bringt zu seinem 100. Geburtstag das Lustspiel «S'Jubiläum» auf die Bühne. – Im ehemaligen Lauffohrer Postlokal eröffnet Céline Wiedemeier das Blumengeschäft Casa Flora. – Der Einwohnerrat wählt Barbara Horlacher (Grüne) zur Präsidentin.

**Effingen** | Nach der Zustimmung der Einwohnergemeindeversammlung und der Ortsbürgergemeinde kann die «Bruderhöhle» saniert und wieder zugänglich gemacht werden. – Die Gemeinde mietet von den SBB die 4½-Zimmer-Wohnung im alten Bahnhof für die Unterbringung von Asylsuchenden.

**Elfingen** | Korber Fritz Döbeli geht mit eigenen Weiden auch im Alter von 90 Jahren seinem Handwerk nach.

**Habsburg** | Christian Salchli heisst der neue Gemeinderat, die Bisherige Renate Trösch wird Vizeammann.

**Hausen** | Die seit 60 Jahren geschäftstätige Gärtnerei Winkenbach geht in die dritte Besitzergeneration. – Der Samariterverein feiert seinen 40. Geburtstag.

**Hottwil** | Die «Bären»-Genossenschaft erwirbt ein direkt neben dem «Bären» liegendes Grundstück von 485 m<sup>2</sup> für 106 700 Franken.

**Lupfig** | Ivano Comoberotto wird in stiller Wahl als Nachfolger von Antonio Vecchio in den Gemeinderat gewählt. – Das Logistikunternehmen Witron mit Sitz in Weiden, Oberpfalz, fliegt den Flughafen Birrfeld mehrmals in der Woche an, je

nach Auftragslage z.B. mit einer PC-12. – Die Feldmusik beweist an ihrem Galakonzert zum Abschluss des Jubiläumsjahres auch mit 125 Jahren jugendliche Frische.

**Mandach** | Die reformierte Kirchgemeinde wählt Noëmi und Dan Breda als Pfarrehepaar und spricht mit 16 gegen 13 Stimmen ein Darlehen von 20 000 Franken zugunsten der Wohnbaugenossenschaft «Hirschen». – Armin Keller wird als Nachfolger des zurückgetretenen Peter Keller in den Gemeinderat gewählt.

**Mönthal** | Die Handbuchbinderin Magdalena Kellenberger eröffnet ihr eigenes Geschäft unter dem Namen Atelier 99.

**Mülligen** | Die Gemeindeversammlung bewilligt eine Defizitgarantie von 40 000 Franken für Tagesstrukturen ab Kindergarten bis zur sechsten Klasse ab Schuljahr 2016/17 vorerst für drei Jahre.

**Riniken** | Der Theaterverein gibt seinen Einstand mit dem Stück «Säg doch eifach ja!»

**Rüfenach** | Am Trauergottesdienst für den «Blauen Engel», die im Alter von 96 Jahren verstorbene Lise Vogt, würdigt ihr Nachfolger Christophe Martin das 60 Jahre umfassende Wirken der Wirtin auf der «Speisewirtschaft Vogt».

**Schinznach** | Die «Naturwerkstatt Eriwis» und «Birdlife Aargau» erwerben die Tongrube Eriwis, wo die Zürcher Ziegeleien 1932–1998 Opalinuston abbauten, um sie als Naturreservat zu erhalten.

**Villigen** | Der «Hirschen» schafft den Sprung in den Restaurantführer «Gault Millau» mit 13 Punkten. – Der Gemeinderat stellt die geplante Revision der Bau- und Nutzungsordnung vor; sie soll die bisher getrennten Planungen von Villigen und Stilli zusammenführen und durch Verdichtung einen Bevölkerungszuwachs um 500 Einwohner ermöglichen. – Das im Vorfeld heftig diskutierte Projekt für die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird an der Gemeindeversammlung



zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen.

**Villnachern** | 61% der Stimmberechtigten nehmen an der Meinungsumfrage zu einer Gemeindefusion teil. 88,8% oder 578 befürworten die Prüfung des Zusammenschlusses mit einer Nachbargemeinde, in erster Linie mit Brugg.

**Windisch** | Die Intec Bürotechnik AG wird durch Bürokonzept Schaller AG übernommen. – Eine neue Platzordnung erlaubt Fahrenden im Winter die Nutzung des Platzes beim Freibad Heumatten bis zu drei Monaten statt bisher fünf Wochen. – 50 Jahre nach dessen Einweihung findet im Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes die Vernissage von «WiZ unterwegs» statt, einem heimatkundlichen Werk der Historikerin Barbara Stüssi-Lauterburg. – Auf dem Campusareal eröffnen Studierende ein Eisfeld, das trotz frühlinghaften Temperaturen auf grossen Anklang stösst. – Der Verein Alterswohnungen Windisch erwirbt zwei Wohnungen in der Überbauung Vindonuovo zu einem Gesamtpreis von 1 166 000 Franken. – Mit einem Wunschkonzert, dargeboten von 100 Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften, feiert die Musikschule Win-

Das Eisfeld «Ice Dream» auf dem Campusareal ist ein Grosserfolg.

Foto: Annabarbara Gysel



disch-Hausen ihr vierzigjähriges Bestehen in der prall gefüllten Mehrzweckhalle. – Die reformierte Kirchgemeinde heisst den Sanierungskredit für den Kirchturm gut und wählt Barbara Stüssi-Lauterburg zur Nachfolgerin des nach 21 Jahren zurücktretenden Präsidenten Stefan Wagner. – Der von der FDP portierte parteilose Matthias Treier wird mit 999 Stimmen in den Gemeinderat gewählt, mit dem Unterliegen ihrer Kandidatin Therese Rickenbacher verliert die CVP ihren Sitz.

**Region** | Brugg zählt einen Obdachlosen, Windisch keinen, jedoch räumen beide Gemeinden ein, dass sich oft beidseits des Bahnhofs Personen mit einem «eher unstrukturierten Tagesablauf» aufhalten, während die Heilsarmee in Umiken zwei Studios für je einen bis zwei Bedürftige bereithält. – Die Höhere Technische Lehranstalt HTL feiert in ihrer heutigen Gestalt als Fachhochschule den 50. Geburtstag. – Die Stadtmusik Brugg und die Musikgesellschaft Eintracht Windisch geben zwei gemeinsame Konzerte, einmal in der Stadtkirche, das andere Mal in der katholischen Kirche Windisch. – Die «Jubla Schenkenbergertal» übernimmt in letzter Minute die Arbeit des vor der Auflösung stehenden Vereins «Aaretal-Chlaus», sodass die Familien in der Region

nicht auf den Besuch des Samichlause verzichten müssen. – Blueme Kari AG übernimmt das Moser Garten-Center in Frick. – Die IBB Energie AG reicht das Konzessionsgesuch für die schweizweit erste Pilotanlage mit Strömungsturbinen ein; sechs Strombojen sollen zwischen Casinobrücke und Aaresteg Strom für 400 Haushalte produzieren.

**Personelles** | Mit der Schlussübung beim Campus, wo er 2013 seinen grössten Einsatz leistete, übergibt Lukas Bucher das Kommando der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen an Stefan Hiltbold. – Der 76-jährige Brugger Messerschmied Romano Chiecchi stellt nach 53 Jahren ein letztes Mal den Marktstand in Frick auf. – Das Bezirksgericht verurteilt die ehemalige Finanzverwalterin von Thalheim wegen betrügerischen Missbrauchs, Veruntreuung und Fälschungen zu einer Freiheitsstrafe von 16 Monaten, aufgeschoben zugunsten einer ambulanten psychiatrischen Therapie. – Gabriela Oeschger wird Geschäftsführerin des neuen Verbandes Soziale Dienstleistungen.

## Dezember 2015

**Aus den Gemeinden** | **Birr** | Die Strassenbaulehrlinge der Firma Erne und der Auszubildende Fachmann Betriebsunterhalt der Gemeinde investierten rund 400 Arbeitsstunden in die Neugestaltung des Platzes neben dem Gemeindehaus mit Gemeindewappen aus Pflastersteinen, einem Hüpfspiel und Sitzgelegenheiten.

**Bözberg** | Ein Lehrer, der seiner Klasse in Absprache mit der Schulleitung die Wirkung einer Softairwaffe demonstriert hat, wird wegen Widerhandlung gegen das Waffengesetz angezeigt und räumt sein Klassenzimmer; die Fünft- und Sechstklässler bedanken sich bei ihm für den Unterricht.

**Brugg** | Die Ortsbürger genehmigen den Baukredit von 930 000 Franken für das neue Kompetenzzentrum Forst anstelle des Werkhofes. – Im Vindonissa-Museum öffnet die Sonderausstellung der Swiss Lego Users Group die Tore. Kin-

Zwischen dem Gemeinderat Veltheim und dem praktisch geschlossen gegen eine Steinbrucherweiterung opponierenden Ortsteil Aubrigt bricht ein Konflikt aus.  
Foto: Annabarbara Gysel





der bauen, angeleitet von Lagerpräfekt *Furius Constructor*, aus rund 100 000 Legosteinen ein Legionslager. – Die Aargauische Kantonalbank hat ihren Umbau früher als erwartet abgeschlossen und präsentiert sich mit erneuerter Schalterhalle.

**Lupfig** | «Müller Bräu» baut in Lupfig für 9 Mio. Franken ein Logistikcenter mit 35 Mitarbeitenden. – Heinz Rohr wird für Thomas Frey in den Gemeinderat gewählt.

**Veltheim** | Zwischen dem Gemeinderat, welcher an Arbeitsplätze und an Einnahmen von 300 000 Franken jährlich denkt, und dem praktisch geschlossen gegen eine Steinbrucherweiterung der *jura cement* opponierenden Ortsteil Au bricht der Konflikt offen aus: Entscheiden wird der Souverän in der Abstimmung über die neue Nutzungsordnung.

**Villigen** | Die Gemeindeverwaltung sendet Mitteilungen neu via die App «Smokesignal» an die Einwohnerinnen und Einwohner. – Die Musikgesellschaft begrüsst in neuer Uniform zu ihrem Jubiläums-Jahreskonzert «150 Jahre». – Die «Aargauer Zeitung» bringt eine von der dreizehnjährigen *Rachèle Moser* geschriebene Weihnachtsgeschichte zum Abdruck.

**Windisch** | Gegen den mit 18 gegen 17 Stimmen gefällten Einwohnerratsbeschluss für die Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung wird das Referendum eingereicht. – «Richtig ernst genommen wird die Schweiz nicht», ist der Tenor von *Adolf Muschgs* Abschlussreferat des Interface-Zyklus an der FHNW. – Mit Alphornklängen wird die erste Sonntagsfahrt des Postautokurses vom Bahnhof Brugg ins Unterdorf gefeiert. – Die Zentrum Metzg wird an der Metzgereifachmesse mit zwei Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille ausgezeichnet. – Die populäre, aber offenbar nicht rentable Entsorgungsstelle der Firma *Daetwiler AG* im Dägerli wird geschlossen.

**Region** | Im Campussaal nehmen 800 Gäste am 5. Aargauer Bau- und Wirtschaftskongress, ausgerichtet von der Aargauer Kantonalbank, «bau-

enaargau» und *Swissmem*, teil; die Stimmung ist verhalten optimistisch. – Zum 40. Mal führt der Verband der Aargauer Unteroffiziere das *Barbaraschiessen* auf dem Hexenplatz durch. – Über 250 Lernende aus den Bereichen Technik/Natur und Wirtschaft des Berufs- und Weiterbildungszentrums Brugg BWZ protestieren zusammen mit Lehrpersonen und Schulleitung auf dem Campus-Platz mit einer Choreografie aus blauen Regenschirmen gegen die drohende Schulschliessung. – Die *Alpine Air Ambulance* bietet sich mit ihrem auf dem Flughafen Birrfeld stationierten Helikopter auch nach dem Ausstieg des TCS für Rettungsflüge an. – Die *Hiag Immobilien* vergibt die erste Tranche der Altlastensanierung für das Reichholdareal in Lupfig. – Die Vorstandssitzungen von Brugg Regio finden inskünftig unter Ausschluss von Medien und Öffentlichkeit statt, auch was das Budget angeht. – Im Bezirk reichen die Steuerfüsse für 2016 von 82 (Villigen) bis 123 Prozenten (Villnachern). Die beiden Zentrumsgemeinden klaffen ihrer unterschiedlichen Struktur und politischen Kultur entsprechend auseinander: Brugg mit 100 und Windisch mit 118 Prozenten. – Die Milchgenossenschaft *Geissberg*, ein Selbsthilfeverband der Milchgenossenschaften *Remigen*, *Rüfenach* und *Villigen* sowie von zwei Landwirten aus *Übertal*, feiert ihren 80. Geburtstag. – Der Fischerverein und der Fischenz-Besitzer erheben Einsprache gegen die geplanten Strömungsturbinen der *IBB Energie AG* in der Aare.

**Personelles** | *Christian Menzi*, Villnachern tritt nach neun Jahren als Präsident des Aargauischen Turnverbandes zurück. – Das Bezirksgericht Brugg verurteilt erstmals einen jungen Autolenker auf der Basis von «*Via Sicura*» zu 15 Monaten bedingt und 2000 Franken Busse wegen einer Fahrt mit 150 km ausserorts zwischen Effingen und Brugg. – *Max Wildi*, Landwirt und Kavallerist, alt Gemeindeammann und mit 96 Jahren ältestes Mitglied der Vereinigung ehemaliger Gemeindeammänner des Bezirks Brugg, stirbt im Alterszentrum *Eigenamt*. – *Erwin Wernli*, der erste hauptberufliche Gemeindeschreiber von Oberbözberg, später der Fusionsgemeinde *Bözberg*, geht nach 41 Dienstjahren in Pension. – Im Alter von 90 Jahren stirbt *Jean Deroc*, international tätiger



Mit über 1000 Gästen feiert der Skilift auf dem Rotberg am zweiten Saisontag 2016 seinen bisherigen Tagesrekord.  
Foto: Stefan Haller

Tänzer und Choreograf, Gründer des Schweizer Kammerballetts und der Königsfelder Festspiele.

## Januar 2016

**Aus den Gemeinden | Birr |** Die Männerriege Birr und Lupfig starten zum Männersportverein fusioniert mit 60 Mitgliedern in die Zukunft. – Der Gemeinderat beantragt, das Gebiet Neuhof als Abbaugbiet von kantonaler Bedeutung im kantonalen Richtplan festzusetzen, um der Kibag Kies AG ein Abbaugbiet von 10 Hektaren zu erschliessen.

**Bözberg |** Mit der 90 Seiten starken Publikation «Focus Linn», die ihre Entstehung der turbulenten Fusion mit den Nachbargemeinden verdankt, dokumentiert der Verein ProLinn die Verbundenheit mit dem 700-jährigen Dorf und seiner Linde.

**Bözen |** Die Bözener Pfarrerstochter und erste Schweizer Ärztin Marie Heim-Vögtlin wird zum 100. Todestag mit einer Briefmarke gewürdigt.

**Brugg |** Der Neujahrsempfang im Salzhaus steht im Zeichen der 200-Jahr-Feier der Kulturgesellschaft. – Der Vorstand des Vereins «Pro BWZ Brugg» präsentiert dem Departement BKS die Variante Optima, mit welcher sämtliche sieben

KV-Standorte im Aargau erhalten und die gewerblich-industriellen Schulen als Kompetenzzentren geführt werden können. – Seit 50 Jahren hat Brugg ein Stadtparlament. Seither verschwanden der Landesring und die «Parteilosen Bürger», hinzu kamen die Grünen und die Grünliberalen, und die SVP stieg zur zweitstärksten Fraktion auf. – In Umiken realisiert die Basler Rimmobas Anlagestiftung die Überbauung Schlüssel 3 mit insgesamt 30 Wohnungen. – Markus Schmid, der in dritter Generation die Citroën-Garage an der Aarauerstrasse geführt hat, verkauft mangels Interesse der Söhne Betrieb und Liegenschaft an die Döttinger Firma Erne & Kalt AG. – Die Konfettispalter-Zunft feiert den 40. Geburtstag, steht aber vor ungewisser Zukunft, da die Nachfolge für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder, darunter Zunftmeister Hugo Schmid, nicht geregelt ist. – Das Stradivari-Quartett mit dem Brugger Geiger Sebastian Bohren begeistert eine volle Stadtkirche mit Mozart und Brahms.

**Rüfenach |** Schülerinnen und Schüler führen die Festwirtschaft am Entsorgungstag für Weihnachtsbäume und äpfeln damit ihre Kasse für die geplante Abschlussreise.

**Villigen |** Mit über 1000 Gästen feiert der Skilift auf dem Rotberg am zweiten Saisontag 2016 seinen bisherigen Tagesrekord.

**Windisch |** Das Eisfeld beim Campus hat in zwei Monaten 7500 Besucher angelockt. – Lukas Knecht übernimmt das Notariat von Daniel Keller. – Die Garage Grandag AG feiert ihren 40. Geburtstag; seit 30 Jahren vertritt sie die Marke Subaru.

**Region |** Das Regionale Führungsorgan (RFO) der Region Brugg schlägt Bund und Kanton die Unterbringung von Asylbewerbern in Zivilschutzanlagen in Riniken (60 Personen) und Windisch (130 Personen) vor, was im Rahmen von Notrecht für maximal sechs Monate ohne Baugesuch möglich ist. – Die Fachhochschule Nordwestschweiz feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Die zahlreichen engen Kontakte mit der Wirtschaft sind ein Pfeiler ihrer Erfolgsgeschich-



te. Die Zahl der Studierenden hat sich in diesem Jahrzehnt nahezu verdoppelt. – Das mietfreie Kontingent im Campusaal der Trägergemeinden Brugg und Windisch für zehn Anlässe im Jahr wurde 2015 erstmals ausgeschöpft. – Der US-Konzern General Electric übernimmt die Energiesparte von Alstom. Die Streichung von 1300 Stellen im Aargau löst grosse Betroffenheit aus, am Standort Birr soll jedoch die Rotorenfabrik mit rund 600 Angestellten weitergeführt werden. – An einem gut besuchten Orientierungsabend präsentieren die Arbeitsgruppen den Fahrplan für den geplanten Zusammenschluss der Gemeinden Lupfig und Scherz; Start der neuen Gemeinde wäre am 1. Januar 2018.

**Personelles** | In der Brugger Stadtkirche würdigen Peter Siegwart, Pfarrer Christoph Suter und Anita Huisman mit Worten, Daniell Ficola und Gabriel Mareque tänzerisch den verstorbenen Choreografen Jean Deroc. – In Windisch stirbt fast 82-jährig der ehemalige Direktor der HTL, langjährige Schulpflegepräsident und Windischer Ehrenbürger Edi Bohren. – In Umiken wird Pfarrer Wolfgang von Ungern-Sternberg ins Amt eingesetzt. – Joel Bule und Jannic Aebersold, Lernende der aarReha Schinznach, gewinnen an der Lehrlingsausstellung «Feuer & Flamme» für das Gastgewerbe je eine Goldmedaille.

## Februar 2016

**Aus den Gemeinden** | **Bözberg** | Die Brüder Edmund und Günter Gobeli züchten Hochzeits- und Wettflugtauben und führen so mit ihren 200 Tauben auch 20 Jahre nach Auflösung des Brieftaubendienstes der Armee deren Brieftaubenstation weiter.

**Bözen** | Gemeinderätin Piedad Molpeceres Garcia tritt infolge Wegzugs zurück.

**Brugg** | Aus Sicherheitsgründen fällt der Forstbetrieb Brugg entlang der Aare und im Berufsschulpark 55 Bäume; die verbleibenden rund 150 Bäume sollen in Zukunft laufend beobachtet werden. – Nach Abschluss der Renovation der Liegenschaft zum «Scharfen Eck» in der Altstadt

stehen vierzehn Wohnungen zur Verfügung. Im Erdgeschoss führt der in der Brugger Kneipenszene bekannte Bruno Vogel die Bar «Katarakt». – Die 1949 von der Bau- und Wohngenossenschaft Graphis erstellten 24 Wohnungen an der Zurzacherstrasse 52 und 54 sollen abgebrochen und ab 2019 durch das Neubauprojekt Gemini mit Wohnungen und Gewerbelokalen ersetzt werden. – Die von einer wenig fastnachtsbewusst planenden Verwaltung vom Rathaus ins Salzhaus umquartierte Fastnachtseröffnung steht im Zeichen des Rücktritts von Zunftmeister Hugo Schmid. – Das von der Schreinerei Spicher AG hergestellte Tischsofa (Design Stefan Degelo, Niederlenz) wird als «Möbel des Jahres 2015» ausgezeichnet.

**Hausen** | Der Gemeinderat verzichtet auf eine Delegation in der Regionalkonferenz Jura Ost, in der sie seit der Gründung vertreten war, nachdem ihr Kandidat Thomas Flüeler aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit als Bereichsleiter Kerntechnik bei der Baudirektion des Kantons Zürich vom Leitungsteam abgelehnt worden ist.

**Veltheim** | Der seit zwei Jahren leer stehende Produktionstrakt des auf Reitstiefel spezialisierten Traditionshauses Aeschlimann & Co AG soll abgebrochen werden; die Firma wurde 1872 von Kavalleriehauptmann Albert Hünerwadel-Schilplin gegründet. – Der Gemeinderat beschliesst, mit Unterstützung der Datenschutzverantwortlichen des Kantons, beim Internet-Riesen Google die Löschung von Nebenstrassen auf Street View zu beantragen, nachdem sich über 20 Anwohner darüber beschwert haben, dass ihre Privathäuser und -grundstücke weltweit öffentlich einsehbar sind.

**Villigen** | Vizeammann Olivier Moser, seit 2011 Gemeindevertreter in der Regionalkonferenz Jura Ost, wird Nagra-Projektleiter regionale Partizipation im Ressort Zusammenarbeit.

**Villnachern** | Das Militär- und Festungsmuseum Full kauft den ehemaligen Kommandoposten der Grenzbrigade 5 unter dem Wallbacher Balmhübel. – Die Zivilschutzorganisation Brugg Re-

Die Gebrüder Gobeli züchten auf dem Bözberg Hochzeits- und Wettflugtauben.  
Foto: Stefan Haller





gion sichert die Abrissstelle eines den Bahnverkehr gefährdenden Hangrutsches im Gebiet Chessler provisorisch mit einer Plastikfolie. – Die 114. Generalversammlung der Schützen-gesellschaft ist auch deren letzte; es gelang nicht, neue Mitglieder zu gewinnen.

**Windisch** | Ulrike Ehrhardt und Margrit Schaller betreiben beim Pfarrhaus an der Dorfstrasse mit Migrantinnen einen Garten zur Förderung der Integration. – Die Axpo Kleinwasserkraftwerk AG renoviert ihr Kleinkraftwerk beim Kunzareal für 4,7 Mio. Franken, um die konzessionierte Wassermenge von 55 Kubikmetern pro Sekunde voll ausnützen zu können. – Die Abwasserreinigungsanlage wird nach dem laufenden Um- und Ausbau samt Einbau Biofiltration zukünftig 80 000 Einwohnern (heute 30 000) dienen, da die Bevölkerung gewachsen ist und sich die Gemeinden Turgi und Untersiggenthal angeschlossen haben. – Die Gemeinde erhält die seit 2006 nicht geschuldeten 128 000 Franken Ersatzabgaben nicht zurück, die sie wegen vermeintlicher Nichterfüllung des Asylkontingents bezahlt hat. Der Kanton habe nicht wissen können, dass sich die von der Stadt Brugg gemietete Baracke auf Windischer Boden befinde, für eine Rückerstattung fehle die Rechtsgrundlage. – Mit nur 95 Stimmen Unterschied

entscheidet der Souverän in einer Referendumsabstimmung für die Nachtabstaltung der Strassenbeleuchtung ab Oktober 2016.

**Region** | Brugg Regio lanciert «Das Spiel der Region», ein Quartett zu den Gemeinden des Bezirks. – Die Regionalkonferenz Jura Ost verweigert dem Verein «Kein Atommüll im Bözberg!» Kaib die beiden noch vakanten und damit zwei zusätzliche Sitze. – Das Spektrum der Entschädigungen für Gemeindebehörden reicht bei den Ammännern von 8000 Franken im Jahr in Mandach bis zu 220 000 Franken in Brugg, bei den Vizeammännern von 6000 Franken in Mandach bis 45 000 Franken in Windisch und bei den Gemeinderäten von 5000 Franken in Mandach und Mönthal bis zu 39 000 Franken in Windisch.

**Personelles** | Alfred Beyeler, Hausen und Paul Bracher, Mülligen, sind die neuen Jagdaufseher für das Revier 84 Windisch-Eiteberg. – Der langjährige Flugplatzwirt auf dem Birrfeld, Christoph Richner, stirbt im Alter von 62 Jahren. – Nach 40 Jahren treuer Mitarbeit bei der Holzbau Bühlmann AG, Mönthal, geht Walter Senn in Pension.

## März 2016

**Aus den Gemeinden** | **Auenstein** | Gegenüber den ungefähr ausgeglichenen Budgetzahlen überrascht der Ertragsüberschuss der Einwohnergemeinde von 308 902 Franken positiv.

**Birr** | Ein Projektchor unter der Leitung von Kantor Martin Kuttruff gibt in der reformierten Kirche sein Debut mit der selten zu hörenden «Markuspasion» von Johann Sebastian Bach. – Das Flugplatzrestaurant wird als «Cockpit Birrfeld» neu eröffnet; Trägerschaft ist die Restaurant Cockpit Birrfeld AG im Besitz des Aero-Clubs Aargau, der Roland Thalmann Gastro AG und der Lions Air Group AG (Alpine Air Ambulance). – Mit dem Verkauf und der Schliessung des «Bären» geht eine 203 Jahre alte Gasthofära zu Ende.

**Birrhard** | Die Gemeinde legt die Pläne für die umfassende Sanierung des Innerortsbereichs der Birrfeldstrasse mit Radstreifen, Kernfahr-

Ein Projektchor unter Leitung von Kantor Martin Kuttruff führt in der reformierten Kirche Birr die selten zu hörende Markuspasion von Bach auf.  
Foto: Stefan Haller





bahn, Trottoir und Querungshilfen für Fussgänger öffentlich auf; gleichzeitig sollen die Kanalisations- und Wasserleitungen erneuert werden.

**Bözen** | In die Asylunterkunft im Oberdorf ziehen fünf Tibeter ein. – Fabio Clausi eröffnet das Restaurant Gusto Italiano in den Lokalitäten des früheren Restaurants Frohsinn.

**Brugg** | Die 88. Generalversammlung des Radfahrer-Bundes Brugg steht im Zeichen des Jubiläums «50 Jahre Abendrennen». – Die Lokomotive «Brugg» (Ae 6/6, Baujahr 1962, 5830 PS) wird in Kaiseraugst durch das Recycling- und Abbruchunternehmen Thommen verschrottet. – Ein zahlreiches Publikum folgt der seit einem halben Jahr versprochenen Einladung des Kantons zum Tag der offenen Tür in der Unterkunft für Asylsuchende im ehemaligen «Jägerstübli» in Lauffohr. – Nach den Terroranschlägen in Paris und Brüssel im November 2015 und im März 2016 verschärft die Armee ihr Sicherheitsdispositiv bei den Kasernen Brugg.

**Habsburg** | Konsequentes Haushalten und Mehreinnahmen führen anstelle des budgetierten Defizits zu einem Überschuss von 136 105 Franken. – An der Mitgliederversammlung der CVP-Frauen Schweiz spricht Bundesrätin Doris Leuthard über die Herausforderungen der Schweiz mit den Verhandlungspartnern der EU.

**Lupfig** | Die 1936 gegründete Killer Ladenbau AG aus Turgi realisiert auf ihrer 13 000 Quadratmeter grossen Parzelle im Hinblick auf den Umzug neue Lokalitäten.

**Mandach** | Noëmi und Dan Breda aus Dornach werden als neues Pfarrehepaar installiert.

**Mönthal** | Die Gemeinderechnung schliesst mit einem Gewinn von 95 538 Franken anstelle des budgetierten Defizits von 6840 Franken ab.

**Schinznach** | Armin Käser referiert im Zehntenstock Oberflachs über das Jahrhundert der Armut 1830 bis 1930; es sei den «Hausarmen» in Oberflachs damals besser ergangen als den landlosen «Mausarmen» in Windisch, die oft gehungert hätten.

**Thalheim** | Zu Ausbildungszwecken sprengt ein Sappeurzug des Geniebataillons 6 in Absprache mit dem Forstbetrieb am Nordhang des Schenkenbergs 14 Bäume.

**Villnachern** | Der Pistolenclub übernimmt von der aufgelösten Schützengesellschaft für vorerst zwei Jahre die Verantwortung für die Durchführung des Obligatorischen der Gewehrscützen auf der gemeindeeigenen 300-Meter-Anlage.

**Windisch** | Nach zwölf Jahren Unterbruch lädt der Turnverein zu seinem 120. Geburtstag zur unterhaltsamen Show «Wir hauen App», zweimal vor vollem Haus. – Mit der Aufführung der «Toggenburger Passion» durch die vereinigten katholischen und reformierten Kirchenchöre gibt Veronika Kühnis nach 25 Jahren ihren Dirigentenstab an der katholischen Kirche ab. – In der und um die Klosterkirche Königsfelden findet während vier Tagen die Spezialitätenmesse Authentica statt.

**Region** | Das revidierte Polizeireglement für die Gemeinden Birr, Birrhard, Bözberg, Brugg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach, Schinznach-Bad, Thalheim, Villigen, Villnachern und Windisch sieht höhere oder neue Bussen vor für das Wegwerfen von Zigarettenstummeln und Ähnlichem (100 Franken), die Verwendung von Lautsprechern ohne Bewilligung (100 Franken), Strassenmusizieren ohne Bewilligung (50 Franken), Beseitigung von Haushaltabfällen in öffentlichen Abfallkörben (200 Franken) und Abbrennen von Feuerwerk ohne Bewilligung (200 Franken). – Die SBB feiern zusammen mit Kantons- und Gemeindevertretern beim Südportal in Schinznach-Dorf den Spatenstich für die neue 2,7 Kilometer lange Doppelspurröhre durch den Bözberg, das grösste Teilprojekt des Ausbaus der Gotthard-Achse. – Der Regierungsrat bewilligt fast 2 Mio. Franken für die Sanierung der Kaserne Aarau. Das bedeutet das Aus für das Rekrutierungszentrum in Windisch, das voraussichtlich 2018 in die Kantonshauptstadt verlegt wird. – Korpskommandant André Blattmann, Chef der Armee, referiert am SVP-Bezirksparteitag in Lupfig vor über



Armeechef André Blattmann referiert am SVP-Bezirksparteitag in Lupfig.  
Foto: Peter Belart

100 Zuhörenden über die Weiterentwicklung der Armee und setzt sich dabei für einen baldigen Ersatz der mehr als 30 Jahre alten Tiger-Kampfflugzeuge ein. – An der 123. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Pontonier-Sportverbands nehmen rund 150 Delegierte von 41 Vereinen aus der ganzen Schweiz teil. – Heini Glauser und sein Team organisieren die 1000. Mahnwache der Kernkraftgegner vor dem Gebäude des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats mit markigen Worten von Regula Rytz, Präsidentin der Grünen und SP-Politiker Ruedi Rechsteiner. – Hans Rudolf Matter veröffentlicht eine Geschichte der «Brugger Allgemeinen», der von 1888 bis 2015 aktiven Krankenkasse. – Die Stiftung Swiss Women Network veranstaltet im Campussaal eine Konferenz zum Thema «Yes Women Can – Grenzen als Orte des Ansporns»; prominenteste Teilnehmerin ist alt Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf.

**Personelles** | Dietrich Berger, Geschäftsstellenleiter der Neuen Aargauer Bank, wird Präsident des Gewerbevereins Zentrum Brugg. Der abtretende Präsident Benno Meier wird zum Ehrenmitglied ernannt. – Jürg Hässig aus Dietikon ist neuer Präsident des Tourismusvereins Brugg.

## April 2016

**Aus den Gemeinden** | **Auenstein** | Isabelle Christa Schmed wird zur Nachfolgerin von Romano Hirs in den Gemeinderat gewählt.

**Birr** | Im Restaurant Linde wird der Motorradclub Eigenamt gegründet und Mario Iten zum Präsidenten gewählt.

**Bözberg** | Sandra Fehlmann wird im zweiten Wahlgang in die Schulpflege gewählt. – Bözberg schaltet als Pilot-Gemeinde eine Gemeinde-App als Ergänzung zum Gemeindeblatt, deren Informationen Dorfbewohner wie auch Touristen ansprechen sollen.

**Brugg** | Das Nettovermögen der Stadt ist so hoch wie noch nie: 75,6 Mio. Franken. – Im Neubau des Pflegezentrums Süssbach wird das Restaurant mit

150 Plätzen eröffnet. – Die Schweizer Armee macht die Mehrzweckhalle der Kaserne für 5,8 Mio. Franken für die nächsten 25 Jahre fit. – Nach 22 Jahren übergibt Peter Menzinger das Präsidium der Stiftung Brugger Ferienhaus Salomonstempel Hemberg an Andres Schifferle. – Die KaVo Dental AG verlegt nach 42 Jahren ihre Brugger Niederlassung nach Kloten. Das Gebäude an der Steinbruchstrasse steht zum Verkauf. – Tiefe Energiepreise und die Frankenstärke machen der Gruppe Brugg zu schaffen. Für das Geschäftsjahr 2015 weist sie einen gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Mio. geringeren betrieblichen Cashflow von 24,2 Mio. Franken aus. – Das Brugger Tanklöschfahrzeug (im Dienst 1980 bis 2005) wird, vom Sozialprojekt «Sonrisas Nómadas» zur mobilen Zirkusbühne umgebaut, mit dem Namen «Dream Warrior» in Uruguay in Betrieb genommen. – Das Schuhgeschäft Bata im Neumarkt gibt seine Schliessung im Sommer bekannt; Online-Shopping und die Nähe der deutschen Grenze machen dem Traditionshaus zu schaffen. – Der Vortoss von Rita Boeck, beim Gemeinschaftsgrab eine freiwillige Namensbeschriftung zu ermöglichen, veranlasst den Stadtrat zu einer Revision des Friedhofreglements, das im Einwohnerrat intensiv diskutiert und korrigiert wird: Die Grabesruhe währt weiterhin 25 Jahre. – Zwei freisinnige Mitglieder des Einwohnerrates kritisieren eine arabische Inschrift auf einem muslimischen Grab und verlangen ein Verbot anderer als lateinischer Lettern für Grabschriften, was der Einwohnerrat mit 17 gegen 15 Stimmen ablehnt. – Der Quartierverein Altstadt ernennt Heinz Trachsel zum Ehrenmitglied.

**Lupfig** | U.a. wegen vermutlich aus der Zeit der Erstnutzung (Zementfabrik) stammender starker Betonfundamente, die abgespitzt werden müssen, kann für das Reichholdareal frühestens 2019 mit einem neuen Nutzer gerechnet werden. – Die Generalversammlung des AERO-Clubs Aargau begrüsst Korpskommandant Markus Gygax, früherer Kommandant der Luftwaffe, als Gastredner und genehmigt den 2,6-Mio.-Kredit für den Neubau im Birrfeld.

**Mandach** | Sowohl die Gemeindeschreiberin als auch die Gemeindeschreiber-Stellvertreterin kündigen ihre Stelle auf den Sommer.



**Mönthal** | Weil mit den Umweltverbänden keine Einigung über den Bau eines Parkplatzes für 52 Autos erzielt werden konnte, werden Besuchern des Cheisacherturms auf der Ampfernhöhe noch höchstens zwölf Plätze zur Verfügung stehen. – Der Gemeinderat verkürzt die Grabesruhe von 25 auf das kantonale Minimum von 20 Jahren.

**Scherz** | Nach nur zehn Monaten ist der «Leue» bereits wieder geschlossen, da der Pächter kein Wirtepatent vorweisen kann. – Der kleinste Volg der Landi Maiengrün wird erneuert; ein Entgegenkommen der Gemeinde beim Mietzins ermöglicht den Treffpunkt mit Post und Kaffee.

**Schinznach-Bad** | Mit mehr als 34 500 Pflöggen war die «aarReha» im Jahre 2015 zu 98,7% ausgelastet; der geplante Ausbau wird jedoch durch die Auseinandersetzung mit der benachbarten Bad Schinznach AG über die Verkehrerschliessung aufgehalten.

**Thalheim** | Pfarrer Stefan Huber und seine Familie wohnen wieder im Pfarrhaus, nachdem die Kirchgemeinde vor einem Jahr die Aufhebung der Residenzpflicht abgelehnt hatte.

**Villigen** | Mit der Einweihung von Werkhof und Wohngebäuden im Winkel wird die 27-jährige Werkhof-Saga abgeschlossen; es ist gelungen, unter Erhaltung von Feldweibelhaus und Wöschhüsli das gewünschte Raumprogramm zu realisieren.

**Windisch** | In einer Notsituation ist die Zivilschutzanlage Dägerli als Unterkunft für 100 Asylsuchende vorgesehen. An einer Informationsveranstaltung orientiert der Gemeinderat über die Nutzungsvereinbarung mit dem Kanton und das Sicherheitskonzept. Es gibt aus der Bevölkerung bisher keinen Widerstand. – Dank unerwartet hohen Steuereinnahmen erzielt die Gemeinde mit 3 Mio. Gewinn statt des budgetierten Aufwandüberschusses von 400 000 Franken eines der besten Ergebnisse der letzten Jahre. Damit sinkt die Schuldenlast auf 2203 Franken pro Einwohner. – Die Sanierungsarbeiten am Turm der reformierten Kirche beginnen. Per Helikopter wird die Bärenfi-

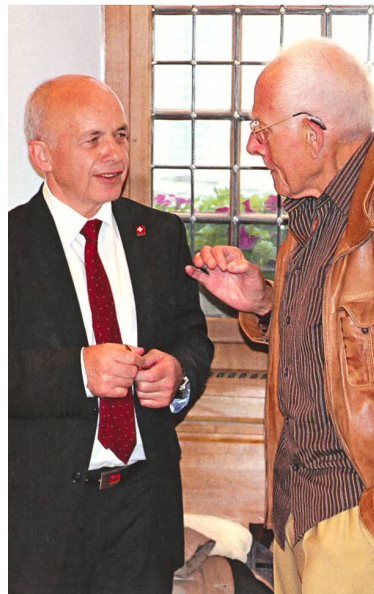
gur abtransportiert. In Anwesenheit von über 100 Personen wird die Turmkugel geöffnet, die Dokumente aus den Jahren 1890, 1921 und 1949 enthält.

**Region** | An der Generalversammlung des Medizinischen Zentrums Brugg werden Susanne Mattenberger, James Bruderer und Rolf Wolfensberger in den Verwaltungsrat gewählt, wo sie Max Brentano und Heinz Sager ablösen. Trotz höherer Eingriffszahlen schliesst die Rechnung 2015 mit einem Jahresverlust von 200 000 Franken; Hauptgrund sind höhere Abschreibungen infolge gestiegener Investitionskosten; die Dividende fällt deshalb aus. – Für die Kommunikation mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern gehen die Gemeinden des Bezirks verschiedene Wege. Während Scherz die Bevölkerung zweimal monatlich mit einem achtseitigen Informationsblatt bedient, verschickt Hausen sechsmal im Jahr das 40 Seiten starke Magazin «Hausenaktuell», wogegen der Stadtrat Brugg gelegentliche Einzelmitteilungen auf der Website und in der Presse als ausreichend betrachtet. – Zwischen Schinznach-Bad und Brugg beginnen die Belagssanierung der Kantonsstrasse und die Bauarbeiten für den Radstreifen. – 50 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Leistungen an der dreitägigen Expo Geissberg.

Die dreitägige Expo Geissberg in Remigen überrascht mit einem neuen Lichtkonzept und lockt trotz stürmischem Wetter viele Besucher an.  
Foto: Stefan Haller







Bundesrat Ueli Maurer stellt im Brugger Rathssaal sein Buch «Bundesrat Maurer spricht» vor.  
Foto: Stefan Haller

**Personelles** | Philipp Strähl, bisher Einsatzplaner bei Schutz & Rettung Zürich und wohnhaft in Schinznach-Bad, wird ab Juni erster vollamtlicher Staboffizier der Feuerwehr Brugg. – Dem im 72. Altersjahr verstorbenen Landwirt, Störmetzger und Kavalleristen Benedikt Lauper-Kissling, Riniken, geben mehr als 200 Freunde und Angehörige das letzte Geleit. – Franziska Roth, Gerichtspräsidentin, wird von der SVP zur Regierungsratskandidatin gekürt. – Der Chefredaktor des «General-Anzeigers», Peter Belart, tritt überraschend zurück. Nachfolger wird Stefan Haller. Chefredaktorin Online wird Annabarbara Gysel. – In Brugg stirbt im Alter von 72 Jahren der Künstler Heinz Antonius «Stan» Stäuble. – Der Hausemer Gemeindeschreiber Christian Wernli verlässt die Gemeinde nach zehnjähriger Tätigkeit, um bei einer privaten Beratungsfirma als «Leiter Beratung öffentliche Verwaltungen» die Kantone Aargau und beide Basel zu betreuen. – 93 Jugendliche aus der ganzen Schweiz präsentieren im Rahmen von «Schweizer Jugend forscht» ihre Arbeiten an der FHNW. Mirko Hess, Habsburg, erreicht mit seiner Weiterentwicklung der Camera obscura das Prädikat «hervorragend».

## Mai 2016

**Aus den Gemeinden** | **Birr** | Ein ehemaliger Mitarbeiter der Abteilung Finanzen wird vom Bezirksgericht wegen qualifizierter Veruntreuung zu einer Freiheitsstrafe von 18 Monaten bedingt bei einer Probezeit von zwei Jahren verurteilt. – Die Gemeinde führt nach einer erfolgreichen Versuchsphase flächendeckend Tempo 30 ein. – Als Nachfolger des nach sechs Amtsjahren verstorbenen Jörg Scheibler tritt Daniel Büchi die Gesamtleitung des Neuhofs an.

**Bözberg** | Die Gemeinde nimmt zwei neue Feuerwehrfahrzeuge in Betrieb und nimmt dabei auch die Feuerwehrspritze aus dem Jahre 1810, die ein halbes Jahrhundert im Heimatmuseum Brugg ausgestellt war, wieder in Empfang. Sie wird in Linn zwischengelagert.

**Brugg** | SP und Gewerkschaften organisieren einen alternativen 1. Mai in Form einer Dichter-

lesung von Pedro Lenz im Odeon. – Das Kinderheim, 1866 von Rosa Rahn-Vöggtlin gegründet als erstes Kinderspital des Aargaus, begeht seinen 150. Geburtstag mit einer Feier im Campussaal und einer Festschrift. – Joséphine Erne-Anrig, die Leiterin der Stadtbibliothek, verlässt diese bereits nach 18 Monaten wegen zu grosser Diskrepanz zwischen den Forderungen des Vorstands und der täglichen Bibliotheksarbeit. Nachfolgerin wird Cécile Bernasconi aus Zürich. – Der Radfahrerbund startet mit dem 555. Abendrennen in die 50. Saison. – Mode Gloor, das einzige Herrenmodegeschäft der Stadt, feiert das 20-Jahr-Jubiläum. – Der «Salon der Gegenwart» vereinigt im Salzhaus zwölf figurative Malerinnen und Maler zu einer Ausstellung. – Im Rathssaal wird in Anwesenheit des Magistraten das Buch «Bundesrat Maurer spricht» einem zahlreichen Publikum vorgestellt. – Die alten Dienstgebäude der IBB an der Museumstrasse weichen einem Wohnbau.

**Hausen** | Die Musikgesellschaft begeht ihren 125. Geburtstag und ist zu diesem Anlass kurzfristig als Organisatorin des Kantonalen Aargauer Musiktags eingesprungen. 37 Musikgesellschaften messen sich während dreier Tage im Marschieren und auf der Konzertbühne.

**Mülligen** | Nach dem vollständigen Verbrauch der Forstreserve denkt der Gemeinderat an eine Waldsteuer («Waldbatzen»).

**Schinznach** | Peter und Petra Zimmermann, Oberflachs, feiern den 25. Jahrestag ihrer eigenen Weinproduktion.

**Schinznach-Bad** | In der Massena-Scheune wird der Maler Alban Welti mit einer Ausstellung zu seinem 65. Geburtstag geehrt.

**Thalheim** | Der Turnverein Thalheim wird 100 Jahre alt und gibt sich aus diesem Anlass eine neue Fahne.

**Veltheim** | Die IG Pro Au verteilt ein Flugblatt in alle Haushaltungen von Auenstein und Veltheim, worin sie dem Gemeinderat vorwirft, einseitig die Interessen der Jura-Cement-Fabriken zu vertreten.



**Windisch** | Eine unbekannte Täterschaft schlägt die Vitrine bei der katholischen Kirche ein und beschädigt die Marienstatue. – Der neue Hauptsitz der 1912 gegründeten Voegtlin-Meyer AG an der Aumattstrasse wird eingeweiht. – Die Windischer müssen sich auf kühle Bäder einstellen, weil die defekte Wärmepumpe im Schwimmbad Heumatten kaum noch während der diesjährigen Saison ersetzt werden kann. – 40 Jugendliche unter 18 Jahren erhalten irrtümlich die Unterlagen für die Volksabstimmungen im Juni. – Frau Landammann Susanne Hochuli weiht das um- und neugebaute Pflegezentrum Lindenpark der Sanavita AG mit 128 Betten ein. – 120 Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe bringen in der Klosterkirche Königsfelden «Leise brüllen» zur Aufführung, ein Projekt, das sie unter der künstlerischen Leitung von Brigitta Luisa Merki zusammen mit internationalen Tänzern und Musikern erarbeitet haben. – Ein 21-jähriger Mann, der 2009 im Tessin eine 17 Jahre alte Vietnamesin mit einem Holzschleiterschlagen hatte, bricht gewaltsam aus der Klinik Königsfelden aus, wird aber bereits nach einer Woche in Süddeutschland wieder gefasst.

**Region** | Den Eigenämter Maibuebe mangelt es an Nachwuchs. Immerhin ziehen sie in Scherz noch durch das Dorf und lassen Gartenmöbel, Gartenzweige, Velos und anderes mehr mitlaufen und platzieren süffige Verse über das Dorfgeschehen. – Am ersten Marathon Aarau-Brugg trotzen 2210 Läuferinnen und Läufer dem nasskalten Wetter; bei den Männern siegt Christoph Fereutsch, Kölliken, bei den Frauen Franziska Inauen aus Windisch. – Keine der Varianten zur «Ost-aargauischen Strassenentwicklung» (Oase) vermag an einer Podiumsdiskussion zu überzeugen. – Die Brugg Immobilien AG befürchtet Leerstände in ihren Liegenschaften als Folge der drohenden Schliessung der KV Abteilung des BWZ. Das Bauvorhaben für den 15-geschossigen «Centurion Tower» neben der Fachhochschule wird deshalb vorderhand nicht weiterbearbeitet. – Mit 62 Marktständen und Vorstellungen der Theatergruppe Mönthal findet das Juraparkfest statt. – In der ganzen Region verursachen heftige Regenfälle Überschwemmungen, insbesondere in den

Gemeinden Scherz und Schinznach; die A3 bei Lupfig wird vorübergehend gesperrt. – Der Personalbestand der Spitex Region Brugg AG ist von 28 Vollzeitstellen 2013 auf 41 Vollzeitstellen 2015 gewachsen; Grund dafür ist einerseits die Übernahme des Spitexvereins Schenkenbergertal per 2015, andererseits das Wachstum der durchschnittlichen Beanspruchung von 0,7 Pflegestunden pro Einwohner und Jahr im Jahr 2013 auf 1,0 Pflegestunde pro Einwohner und Jahr 2015.

**Personelles** | Heinz Schlegel, Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Brugg (BWZ), wird Leiter der Baugewerblichen Berufsschule Zürich. Nur eine Woche nach dessen Wahl übergibt er die Schlüssel an seinen Nachfolger Alex Simmen. – Simon Schmid, Mönthal, läuft an den Schweizer Meisterschaften im 24-Stunden-Lauf 202,57 Kilometer und erringt damit im St. Jakob-Park in Basel von 140 Ultraläufern den Meistertitel. – Marcel Wernli wird das Steueramt Windisch Ende Jahr verlassen; er führte erfolgreich den Ausbau zum regionalen Steueramt Windisch, Mülligen und Birrhard. – Die von Rolf Jeker, Windisch, verfasste Buchtrilogie zum Bau des Gotthardbasistunnels wird den geladenen Gästen bei der Tunnelöffnung als Geschenk überreicht.

## Juni 2016

**Aus den Gemeinden** | **Auenstein** | Die Gemeinde tritt Ende Jahr aus dem Planungsverband Region Aarau aus und wird Vollmitglied bei Brugg Regio, was raumplanerisch, politisch und historisch am meisten Sinn mache.

**Birr** | Karl und Michèle Schollenberger verkaufen das Café Carina, das sie seit 1971 als Pächter, seit 1980 als Eigentümer führten, altershalber an die Gebrüder Maksuti. Nach einer umfassenden Sanierung wird das Lokal im Herbst unter dem Namen «Exklusiv» wiedereröffnet; die hausgemachten Glaces soll es weiterhin geben. – Ein überparteiliches Komitee ergreift das Referendum gegen den Entscheid der Gemeindeversammlung für den Neubau der Sportstätte des FC. Angesichts der Finanzlage sei es nicht Auf-



Simon Schmid aus Mönthal wird in Basel Schweizer Meister im 24-Stunden-Lauf.  
Foto: zVg



gabe der Gemeinde, diese Investition in der Höhe von 710 000 Franken zu tätigen.

**Bözberg** | Hans und Yvonne Hassler sind mit ihrem in 14 Jahre dauernder Arbeit gestalteten Garten in Linn ins Buch «Traumgärten der Schweiz» eingegangen. – Unter dem Motto «Feuer und Flamme» feiert die Gemeinde das erste Jugendfest seit der Fusion von Linn, Gallenkirch, Ober- und Unterbözberg.

**Brugg** | Der Kanuclub zählt mit seinen 50 Jahren 100 Aktiv- und 50 Passivmitglieder zwischen 10 und 70 Jahren. – Nach dem Einwohnerat bewilligt auch der Soverän den Kredit von 10,56 Mio. Franken für die Sanierung und die Erweiterung des Stapperschulhauses deutlich. – Der öffentlich aufliegende Gestaltungsplan «Hofacker» für das 13 300 m<sup>2</sup> grosse Areal «Jägerstübli» sieht unter anderem einen Quartierladen und eine Tankstelle mit direkter Zufahrt ab der Zurzacherstrasse vor. – Hanspeter Stamm wird Nachfolger von Beat Vögeli als Präsident des Vereins Salzhaus. – Der 1979 gegründete Sport Club der Post Brugg (u. a. Organisator der Schweizer Meisterschaften im Geländelauf 1983 und im Unihockey 2004) löst sich auf und spendet sein

Erstmals seit 55 Jahren muss die Morgenfeier des Brugger Rutenzugs wegen eines Platzregens abgebrochen werden. Schade für die Kinder, die sich ihre Freude aber dennoch nicht verderben lassen. Am Jugendfestnachmittag scheint wieder die Sonne.

Foto: Stefan Haller



Vermögen zu gleichen Teilen dem Kinderheim Brugg sowie der Stiftung Domino. – Die Genossenschaft Altstadt zieht sich wegen zu hoher Preisvorstellungen der Verkäuferin vom Erwerb des «Freihofs» in der Vorstadt zurück. – Ein aus Rumänien stammender deutscher Allgemeinpraktiker, der seinen Dokortitel unrechtmässig führt, schliesst Hals über Kopf seine Praxis an der Promenade und bleibt für seine Patienten unerreichbar. – FC-Aarau-Captain Sandro Burki erwirbt eine Liegenschaft in der Albulagasse, die er mit seiner Firma Marco Polo Business Apartments zu einem Hotel umbauen wird. – In Anwesenheit von Pionieren wie den über 90 Jahre alten Christian Ambühl und Helmut Moser sowie der ersten Einwohnerrätin Ruth Gross werden im Salzhaus die ersten 50 Jahre des Stadtparlaments gefeiert. – Der Seniorenrat präsentiert die Ergebnisse seiner Umfrage als Grundlage für das Altersleitbild. Sicherheit und hindernisfreie Zugänge stehen zuoberst auf der Wunschliste. – Die mit einem Kostenteiler von 61% Schinznach-Bad und 39% Brugg sanierte Abwasserreinigungsanlage Umiken reinigt inskünftig auch das Abwasser von Schinznach-Bad. – Im Salzhaus werden die Projekte für eine Überbauung des Areals «Alte Post» ausgestellt, zur Weiterbearbeitung empfohlen wird «Connect» von Hornberger Architekten AG Zürich. – Das in der Region bekannte Wirtepaar Judith und Antimo Melillo («Bussola», später «Chapf» Windisch) widmet sich inskünftig ausschliesslich dem Catering und übergibt sein Restaurant «Passione» an Bruno Lourinho. – Erstmals seit 55 Jahren wird die Morgenfeier des Rutenzugs wegen eines Platzregens abgebrochen. Festrednerin Verna Rohrer, Leiterin von Brugg Regio, bleiben wenige Sekunden für einige Hauptgedanken; sie erhält nächstes Jahr eine zweite Chance. Am Nachmittag kann das Schönwetterprogramm durchgezogen werden.

**Habsburg** | Im Rahmen des Jugendfests wird der 40. Geburtstag des Schulhauses gefeiert.

**Hausen** | Die Gemeindeversammlung genehmigt fast 14 Mio. Franken für ein attraktives Dorfzentrum mit Doppeltturnhalle und Gemeindesaal. Der



neue Konzessionsvertrag mit den IBB für den Strombezug wird zurückgewiesen, u. a. wird die Vertragsdauer von 20 Jahren als zu lang kritisiert.

**Schinznach** | Die reformierte Kirchgemeinde verschiebt mit Bewilligung des Kirchenrates versuchsweise dreimal im Jahr den Sonntagsgottesdienst auf den Freitagabend. – Die Gemeindeversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von zwei Millionen Franken für den Bau eines Doppelkindergartens auf dem Schulhausareal.

**Schinznach-Bad** | Die Beteiligung am Mitwirkungsverfahren zur Fusion mit Brugg ist gering. Als Knackpunkte erweisen sich Schule und Feuerwehr.

**Veltheim** | Die Gemeindeversammlung heisst alle elf Traktanden gut und diskutiert lebhaft die Themen Spezialzone Schloss Wildenstein und Steinbrucherweiterung in der Au.

**Villigen** | Die Nutzungsplanung für zwei zeitlich gestaffelte Erweiterungen des Steinbruchs Gabenchopf liegt auf. Damit kann das Rohmaterial für das 1912 gegründete Zementwerk Siggenthal bis 2045 gesichert werden; in einer ersten Etappe geht es um ein 5,8 Hektaren grosses Areal, dessen Inhalt das Werk bis ins Jahr 2030 versorgen kann. – Die Gemeindeversammlung genehmigt im zweiten Anlauf die Kredite für Sanierung und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt.

**Villnachern** | Der Hangrutsch im Gebiet Chessler ist möglicherweise auf seismische Untersuchungen der Nagra zurückzuführen, deshalb kommt diese für die Sanierungsarbeiten auf. – Genau 1500 Kinder aus 42 Vereinen nehmen am erfolgreichen Jugendturnfest teil. – Der Gemeinderat fühlt möglichen Fusionspartnern auf den Zahn: Bözberg winkt ab, während Schinznach und Brugg positiv reagieren.

**Windisch** | Der Souverän bewilligt mit grossem Mehr 4,29 Mio. Franken für Netzausbauten und Erneuerungen der Wasser- und Abwasserinfrastruktur im Gebiet Klosterzelg/Reutenen. – Im Amphitheater demonstrieren 6000 Menschen

für den Atomausstieg. – Der Gemeinderat will die drei Schulstandorte Rütene, Chapf-Dohlenzelg und Dorf stärken, indem überall mindestens Primarschule, Kindergarten und Tagesstrukturen bereitgestellt werden. Dazu sind Erweiterungen und Neubauten notwendig, denen voraussichtlich das in den 1950er-Jahren gebaute Dohlenzelgenschulhaus und die Turnhalle zum Opfer fallen werden. Der Einwohnerrat bewilligt 120 000 Franken für eine städtebauliche Entwicklungsstudie. – Wegen Uneinigkeit mit dem Vermieter schliesst das Blumengeschäft Blumen Kari nach 15 Jahren seine Türen an der Zürcherstrasse. – Ein Ehemaligen-Apéro am Zapfenstreich soll einstige Schulspänli zusammenbringen. An der Morgenfeier des Jugendfestes im Amphitheaters verpackt Slam-Poetin Patty Basler die Namen der Lehrer in ihre Wortspiele. Schulleiter Martin De Boni wird zu seinem Abschied zu einer Ehrenrunde im Motorrad-Seitenwagen durch das Amphi eingeladen.

**Region** | Mit grossem Mehr heissen die Gemeindeversammlungen von Lupfig und Scherz den Zusammenschlussvertrag gut. – Die Einwohnerräte von Brugg und Windisch stimmen der Teilrevision der Nutzungsplanung zu und damit der Schaffung einer «qualifizierten Arbeitszone Rütene» für innovative Firmen mit hoher Wertschöpfung. – Schinznach-Bad beabsichtigt, seine Oberstufenschüler (zurzeit 26) ab 2020 nach Brugg statt in die Oberstufen-Kreisschule Schenkenbergertal zu entsenden; das könnte diese zum Verzicht auf Klassenzüge zwingen und den Standort gefährden. – Im gleichen Monat bietet das Festgelände neben dem Flugplatz den Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der AEW Energie AG und dem Argovia-Fäscht Gastrecht. Der Dauerregen bereitet den Veranstaltern allerdings Sorgen. – Die Katholiken im Birrfeld feiern 50 Jahre Pauluskirche zusammen mit ihrem ersten Pfarrer Eugen Vogel, der den Bau dieser Notkirche seinerzeit initiiert hatte. Über 30% der Mitglieder kommen aus anderen Nationen.

**Personelles** | Bettina Schaefer wird Nachfolgerin von Christian Wernli als Gemeindeschreiberin von Hausen. – Die Karate-Athletin Elena Quirici aus Schinznach-Dorf gewinnt Gold an den



Elena Quirici aus Schinznach-Dorf gewinnt Gold an den Karate-Europameisterschaften in Montpellier.  
Foto: Stefan Haller





Bei der archäologischen Grabung in Windisch werden unter anderem gut erhaltene römische Steinbauten freigelegt.  
Foto: Edgar Zimmermann

Europameisterschaften in Montpellier. – Der frühere Rebbaukommissär Ernst Näf stirbt im Alter von 92 Jahren. – Das Pflegezentrum Lindenschweg in Windisch erhält mit Walter Weber einen neuen Leiter.

## Juli 2016

**Aus den Gemeinden | Auenstein |** Der Aargauer Staatswein 2016 kommt aus dem Rebberg der Sozial- und Integrationsfirma Trinamo, die mit dem «Gislifluewii» die Profi-Rebbauern hinter sich lässt. – Die IG Pro Au erinnert an den bis in die Zeit kurz nach der Errichtung der Wildegger Brücke 1870 zurückgehenden Widerstand gegen die Beeinträchtigung ihrer engeren Heimat durch Verkehr-, Staub- und Steinschlagimmissionen. – Die gefährdete Äsche ist dank der Renaturierung eines Aareabschnitts unterhalb des Kraftwerks wieder deutlich stärker in ihrem Element.

**Bözberg |** Nach 17 Wirtejahren kündigen Heinz und Vreni Brunner die Schliessung des traditionsreichen Restaurants Vierlinden an. Die Eigentümerin, Kistler Hotel AG, möchte die Liegenschaft in ein Studentenwohnheim umwandeln.

**Brugg |** Albert Blättler aus Weiningen ZH ist neuer Eigentümer des «Freihofs» in der Vorstadt. – Nach 33 Jahren Lehrertätigkeit wird Herbert Meier mit der Autospritze «Mary», Jahrgang 1931, in den Ruhestand chauffiert.

**Effingen |** Der Gemeinderat organisiert versuchsweise bis Ende Jahr bei jedem Vollmond einen Treff in der Alten Trotte, um das Fehlen einer Dorfbeiz wenigstens zum Teil auszugleichen.

**Habsburg |** Auf einem landwirtschaftlichen Grundstück an der Unteren Lättenstrasse öffnet sich eine Doline, ein Loch von 6 Metern Tiefe und 1,5 bis 2,5 Metern Durchmesser.

**Windisch |** Der erste Schulleiter von Windisch, Martin De Boni, tritt nach elf erfolgreichen Jahren zurück. Nachfolger ist Philipp Grolimund. –

Die Turmkugel der reformierten Kirche wird mit aktuellen Dokumenten und Objekten für die Nachwelt ergänzt und wieder verschlossen.

**Region |** Der aus Königsfelden entwichene Mörder einer Siebzehnjährigen kommt nach seiner Auslieferung aus Deutschland in die Justizvollzugsanstalt Lenzburg. – Über dreissig Personen verfolgen in der Sonne Windisch mit Spannung die Podiumsdiskussion zwischen den beiden erstmals für den Regierungsrat kandidierenden Franziska Roth (SVP) und Markus Dieth (CVP); Franziska Roths Forderung nach um rund zehn Schüler grösseren Klassen lässt aufhorchen.

**Personelles |** Wachtmeister Tobias Achermann und Feldweibel Patrik Lehmann von der Regionalpolizei Brugg gelingt es mindestens zehn Minuten nach dem Ereignis, ein vierjähriges Mädchen aus der Aare zu retten und erfolgreich zu reanimieren. – Regierungsrat Stephan Attiger überreicht auf der Habsburg 27 Jägern und Jägerinnen, darunter Marco Gütiger aus Auenstein, André Stäger aus Scherz und Simon Biesuz aus Birmenstorf, ihren Fähigkeitsausweis. – Günther Flumm hat während zwölf Jahren ehrenamtlich Kranke zum Arzt oder zur Therapie gefahren und dabei 100 000 Kilometer zurückgelegt. – Reto Wettstein löst Dorina Jerosch im Verwaltungsrat der Spitex Region Brugg AG ab. – Im Alter von 84 Jahren stirbt im Windisch der weitherum für seine Sonderanfertigungen bekannte Mechaniker Willi Jaberg.

## August 2016

**Aus den Gemeinden | Birr |** Um der durch den Einbruch der Aktiensteuern verursachten Finanznot zu steuern, reduziert der Gemeinderat die eigene Entschädigung auf drei Jahre um 20% und entlastet dadurch die Gemeindefinanzen um 100 000 Franken. – Mit 46,51% weist Birr den grössten Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung im Bezirk auf: 2376 Schweizer stehen 2067 Ausländern gegenüber.

**Bözberg |** Der Denner Satellit wird 30 Jahre alt und zählt dankbar auf die «neuen Jungen» als



Kunden, während viele ältere Menschen ihre Einkäufe vorzugsweise bei der deutschen Konkurrenz tätigen. – Die seit 2014 zur Granella-Gruppe gehörende Firma Frei Wasserleitungsbau begeht ihr 30-Jahr-Jubiläum; ebenso lang wirkt Firmengründer Hansruedi Frei als Brunnenmeister der Gemeinde.

**Brugg** | Der Lions Club Brugg und der Rotary Club Zurzach-Brugg schenken dem Kinderheim Brugg zu seinem 150. Geburtstag ein tolles Fest. – Die Effingerhof AG übernimmt die Binkert Buag AG (Laufenburg und Dättwil), womit die Konsolidierung in der oostargauischen Print- und Verlagsbranche weiter voranschreitet. – In Anwesenheit des Mitgründers Budi Eggenberger und der Brugger Spitzenkanutin Sabine Eichenberger feiert der Kanuclub Brugg seinen 50. und den 25. Geburtstag seines Clubhauses. – Die Ortsbürger feiern im Rahmen des Waldumgangs den Spatenstich für den neuen Forstwerkhof. Leider muss ihm der vor 43 Jahren gepflanzte Mammutbaum aus Sicherheitsgründen weichen.

**Habsburg** | Im Streit um einen Robidog greift ein Einwohner Gemeindeammann Hansedi Suter tötlich an und bedroht ihn mit dem Tod.

**Riniken** | Elisabeth Hangartner stellt ihren zusammen mit der Künstlerin Tina Planta, Val Müstair, gestalteten Gedichtband «Wegzeit» vor.

**Schinznach** | Nach zweijähriger Bauzeit wird die sanierte Ortsdurchfahrt Oberflachs eröffnet. Zur Attraktivität tragen LED-Strassenleuchten und die gepflasterten Plätze beim Restaurant Linde bei.

**Veltheim** | Matthias «Pollo 7» Amsler, Densbüren, verewigt an der Fassade eines kleinen Industriegebäudes in der Au Napoleon Bonaparte im Stile des Gemäldes von Jacques Louis David, aber auf einer Nacktschnecke reitend.

**Windisch** | Der Sandwich-Anbieter Subway eröffnet ein Lokal in der Überbauung Fehlmannmatte. – Die Raiffeisenbank Wasserschloss feiert mit der Eröffnung ihrer um- und ausgebauten

Filiale auch deren 20-Jahr-Jubiläum. Optisch durch die Wasserschloss-Elemente Holz, Wasser und Erde geprägt, ist sie ein klares Bekenntnis zum Standort Windisch. – Die Marienstatue bei der katholischen Kirche ist restauriert worden und wird, neu gesegnet, wieder aufgestellt. – Der hellebardenbewehrte Berner Bär wird frisch restauriert per Helikopter wieder auf den Turm der reformierten Kirche gehievt. – Bei der archäologischen Grabung südlich der Zürcherstrasse (Areal Urech) werden gut erhaltene römische Steinbauten freigelegt, die bis ins 4. Jahrhundert genutzt wurden. Ein Gefäss mit 22 teils unversehrten Öllampen, 21 Münzen und Tierknochen steht vermutlich in Zusammenhang mit kulturellen Handlungen.

**Region** | An den Bundesfeiern plädieren die Redner für eine gerechtere Welt (Rocco Umbscheidt in Birr-Lupfig), in Varianten und Möglichkeiten zu denken (Peter Belart in Bözberg) oder dafür, das Leben nicht zu verpassen (Joya Kirchhofer in Windisch, Jungrednerin neben Landammann Susanne Hochuli). – Die Grünen nominieren den Schinzbacher Grossrat Robert Obrist für den Regierungsrat. – Der auf Einladung des katholischen Hilfswerks «Kirche in Not» in der Schweiz weilende koptische Bischof von Assiut Kyrillos Samaan feiert in Windisch und Brugg Gottesdienste und hält einen Vortrag über die Situation der Christen in Ägypten. – Die Oper Schenkenberg bringt die Verdi-Oper «Rigoletto» auf die Freilichtbühne neben der Mülimatt-Halle, leidet aber unter dem regnerischen Wetter. – 50 Personen aus Thalheim demonstrieren in Schinznach-Bad gegen die im Zuge der Gemeindefusion geplante Verlegung der gesamten Oberstufe Schinznach-Bad nach Brugg. – Die Stiftung FARO feiert 20 Jahre Wohnheim Sternbild auf dem Areal von Königfelden. – Seit 30 Jahren bietet der Verein Rollstuhlfahrdienst in der Region Transportdienste für auf den Rollstuhl angewiesene Mitmenschen an.

**Personelles** | Der Brugger Judoka Ciril Grossklaus scheidet an den Olympischen Spielen knapp gegen Alexandre Iddir. – In Windisch stirbt Schuhmachermeister Daniel Belloli, Ver-

Die Oper Schenkenberg führt die Verdi-Oper Rigoletto auf der Freilichtbühne neben der Mülimatt-Halle auf.  
Foto: Annabarbara Gysel



körperung des soliden dörflichen Handwerks alten Stils, in seinem 101. Lebensjahr. – Alain Campiche, zuletzt im Grand Casino Baden tätig, wird neuer Betriebsleiter des Campussaals; seine Vorgängerin Kathrin Kalt wird Co-CEO zusammen mit Armin Baumann. – Walter Krenn, Wachtmeister mit besonderen Aufgaben der Regionalpolizei, beliebter und pädagogisch geschickter Verkehrsinstruktor wird von Kollegen und Kindern des Stapferschulhauses in den Ruhestand verabschiedet.

## September 2016

**Aus den Gemeinden** ■ **Auenstein** ■ Im Beisein von Regierungsrat Alex Hürzeler wird das für 4,72 Millionen Franken erstellte Schulhaus Bündte im Rahmen eines zünftigen Jugend- und Volksfestes eingeweiht.

**Birr** ■ Der TV Birr führt den Kantonalspieltag im Faustball für die 2. und 3. Liga durch. – Am Raclette-Abend der SVP warnt Nationalrat Andreas Glarner in gewohnt markigem Ton vor weiterer Zuwanderung. – Der Souverän lehnt in einer Referendumsabstimmung den Kredit von 700 000 Franken für die Realisierung einer Sportstätte Birr ab.

**Bözberg** ■ Max Gasser aus Gallenkirch wird in den Gemeinderat gewählt und tritt die Nachfolge von Reto Zäuner an.

**Bözen** ■ Gegen die geplante Deponie Förlig für sauberes Aushubmaterial leistet die IG Attraktiver Standort Bözberg-West Widerstand, da sie konzeptionell ein Relikt der 1950er-Jahre sei. Während einer Informationsveranstaltung wird bekannt, dass sich mindestens eine Landbesitzerin «etwas gedrängt gefühlt» habe, 2014 den Vertrag für die Deponie zu unterschreiben.

**Brugg** ■ Infolge Konkurrenzdrucks und schlechter Auftragslage entschliesst sich die Brugg Cables, bis Ende Jahr 60 Stellen abzubauen. – Die bei Wander- und Velotouristen beliebte Jugendherberge im Schlössli Altenburg wird 75 Jahre alt. – Wegen des verfügten Fahrverbotes in der Habsburgerstrasse sieht Pepe Misovski, Inhaber von «PizzArgovia»,

seine ökonomische Existenz infrage gestellt. – Die Stadt verschärft die Sozialhilfepaxis; wer als Bezüger von materieller Hilfe keine zumutbare genügende gemeinnützige Leistung erbringt, erhält nur noch Nothilfe.

**Effingen** ■ Nach vierjähriger Bauzeit werden die Neu- und Erweiterungsbauten des Schulheims eingeweiht.

**Hausen** ■ Zum Vizeammann wählt das Volk Gemeinderätin Tonja Kaufmann, zum Gemeinderat Harry Treichler, beide als Nachfolger, in den jeweiligen Chargen, des zurückgetretenen Roger Eichenberger.

**Riniken** ■ Die ausserordentliche Gemeindeversammlung heisst den Erwerb der Liegenschaft Pfeiffer für 820 000 Franken deutlich gut und stimmt deren Nutzung als Asylunterkunft zu.

**Schinznach-Bad** ■ Der Souverän lehnt mit 295 gegen 97 Stimmen den Bau eines neuen Doppelkindergartens für rund 2 Mio. Franken ab.

**Thalheim** ■ Teile der Burg Schenkenberg müssen aus Sicherheitsgründen abgesperrt und der Eingang verlegt werden; die Sanierung 2003/2005 hat die Ruine möglicherweise nicht nachhaltig stabilisiert.

**Veltheim** ■ Die Element AG, marktführendes Unternehmen der Betonvorfabrikation, lädt aus Anlass des 60-Jahr-Jubiläums zum Tag der offenen Tür ein. – Susanne Siegrist-Winter erhält die Baubewilligung für den Wiederaufbau ihrer im März 2015 abgebrannten Hühnerfarm. – Gerardo Azzaro löst im Gemeinderat Yvonne Berglund ab.

**Windisch** ■ Nach einigem Auf und Ab entschliessen sich die Kabelwerke Brugg AG und die Brugg Immobilien AG, das Baugesuch für den Centurion Tower samt 75 Hotelzimmern einzureichen.

**Region** ■ Das am Bettag 1940 eingeweihte Soldatendenkmal auf dem Villigerfeld soll im kommenden Jahr restauriert werden. – 2000 Gäste lassen sich



Regionalpolizist Walter Krenn wird von den Kindern des Stapferschulhauses in den Ruhestand verabschiedet.  
Foto: Stefan Haller



am Tag der offenen Tür zum 10-jährigen Bestehen des Bahn-parks von den altherwürdigen Lokomotiven begeistert. – Die vor 50 Jahren gegründete Kulturkommission Birr Lupfig zeigt im Rahmen ihres Jubiläumsprogramms eine Retrospektive zu den Gartenstadt-Plänen im Birrfeld aus den 50er-Jahren. – Im Rahmen eines migrations- und europapolitischen Podiums unter Leitung von Grossrätin Martina Sigg betont François Baur, ständiger Delegierter von «economiesuisse» in Brüssel, unser Land sei «von lauter Freunden» umzingelt. – Miss Schweiz Lauriane Sallin eröffnet beim Südtor des Legionslagers Vindonissa die europäischen Denkmaltage. – Nach fünf Jahren beendet Postauto Schweiz den Versuchsbetrieb mit fünf Brennstoffzellen-Postautos aus ökonomischen Gründen. – Zum wiederholten Mal wird ein Zugspassagier von einem Eritreer in den Arm gebissen. – Der Frage «Welche Geschäftsidee trägt Früchte?» gehen im Rahmen des KMU-Swiss-Podiums alt Bundesrat Adolf Ogi, Adrian Steiner, Direktor Das Zelt und Daniel Kneuss, CEO Kneuss Guggeli, nach. – Mit heute 250 Angestellten leistet die Sicherheitsfirma Daru-Wache seit 40 Jahren Bewachungs- und Verkehrsdienste oder füttert auch mal die Katze. – Auf dem Bözberg, u. a. bei der Linner Linde, werden Aufnahmen für eine Folge der Fernsehserie «Der Bestatter» gedreht. – Die Studentenverbindung «Habsburger» feiert ihr 100. Semester und damit ihren 50. Geburtstag in der Klosterkirche Königsfelden mit der Weihe einer neuen Fahne. Die Verbindung zählt heute 6 Aktive und 110 Altherren. – Lupfig und Scherz beschliessen an der Urne mit Zweidrittelsmehrheiten die Fusion ihrer Gemeinden ab 2018. – An der ersten kantonalen langen Nacht der Kirchen (400 Anlässe in 80 Kirchgemeinden) beteiligt sich die Region intensiv. – Als Standorte für ein Endlager für radioaktive Abfälle kommen in der Region Jura Ost gemäss Nagra noch die fünf Gemeinden Bözberg, Effingen, Remigen, Riniken und Zeihen infrage. – Die Stiftung Faro weiht ihre von der Brugg Kabel AG gemieteten neuen Räumlichkeiten in Windisch ein. – Im Vindonissamuseum wird erstmals der 2015 in Ueken entdeckte römischen Münzschatz (über 4000 Münzen) präsentiert. An der Vernissage überreicht Regierungsrat Alex Hürzeler den Findern und Landeigentümern Ursula und Daniel Loosli ihren Finder-

lohn von 5000 Franken in Fünflibern, verpackt in zwei Lederbeuteln. – Die Ausstellung des Vereins der Mutterkuhhalter in der Schweiz, beef.ch, lockt rund 25 000 Besucher auf das Areal der Fachhochschule und Umgebung. – In Windisch wie auch in Brugg, den beiden Trägergemeinden der Bundesfeier im Amphitheater, verlangen parlamentarische Vorstösse, dass am 1. August anstelle der Europaflagge die alte Königsfelder Fahne gehisst wird.

**Personelles** ■ In der Stadtkirche wird Rolf Zaugg als evangelisch-reformierter Pfarrer von Brugg installiert. Er tritt die Nachfolge an für Christoph Suter, der nach 19 Jahren Dienst an der Stadtkirche in den Ruhestand getreten ist. – In Brugg stirbt im Alter von 87 Jahren Marianne Küng, mit ihrem verstorbenen Mann zusammen Inhaberin des heute von Andreas Küng geführten Lederfachgeschäfts an der Hauptstrasse.

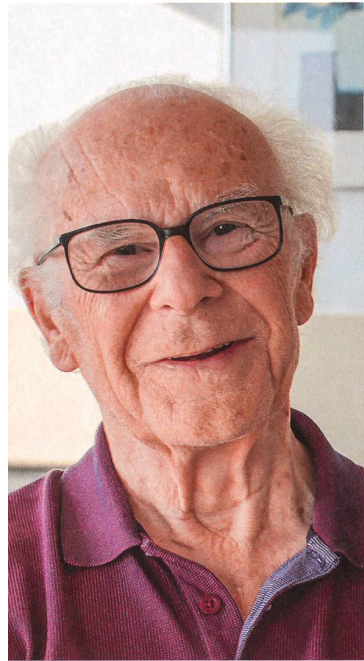
## Oktober 2016

**Aus den Gemeinden** ■ **Birr** ■ Der Grosse Rat genehmigt ohne Gegenstimmen die Aufnahme des Gebiets «Neuhof» in den kantonalen Richtplan als Materialabbaugebiet von kantonomer Bedeutung.

Die Kabelwerke Brugg AG und die Brugg Immobilien AG entschliessen sich, das Baugesuch für den Centurion Tower samt 75 Hotelzimmern einzureichen  
Foto: zVg







In Brugg feiert der Typograph, Buchgestalter und Autor Paul Bieger seinen 85. Geburtstag. Foto: Hans-Peter Widmer

**Bözberg** | Der Effinger Eisenplastiker Dani Schwarz gestaltet die neuen Ortstafeln mit Linde, Kirche und Juralandschaft. – Die Korbballerinnen des STV Bözberg spielen in der nächsten Saison in der Nationalliga A, die Männer in der Nationalliga B.

**Bözen** | Monika Joss wird für den Rest der Amtsperiode 2014–2017 in die Schulpflege gewählt.

**Brugg** | Franziska Meier hat für ihren beliebten Bastelladen in Umiken endlich ein bezahlbares Lokal gefunden. – Das Haus der Medizin soll für drei Millionen Franken bis im Sommer 2017 um ein Stockwerk erhöht werden. – Das Pflegezentrum Süssbach wird eingeweiht, die Bewohner heissen neuerdings Kunden. – Armin Leupp, Leiter Abteilung Planung und Bau, kündigt nach zwei Jahren per Ende 2016; für dringende Vorhaben will der Stadtrat externe Fachleute einsetzen. – Zum 180. Todestag des Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich begeht die Stadt Brugg einen klangvollen Fröhlich-Tag mit Konzerten, Führungen und einem Podiumsgespräch. – Bei der NAB Brugg sind im Laufe des Jahres 15 Stellen abgebaut worden; damit bietet die Bank in Brugg noch 197 Angestellten Arbeit. – Der Einwohnerrat bewilligt einen Kredit von 1,4 Mio. Franken als Beitrag an das Verkehrsmanagement von Brugg Regio auf der Zurzacherstrasse. – Das Fotogeschäft Gessler feiert seinen 70. Geburtstag; es stand 1946 bis 1977 unter der Leitung von Armin Gessler, seither unter derjenigen seines Sohnes Max. – Nach 101 Jahren löst sich das Jodel-Doppelquartett mangels aktiver Mitglieder auf.

**Habsburg** | Der Bürger, der Gemeindeammann Hansedi Suter mit dem Tod bedroht hat, wird mit einer Busse von 800 Franken nebst einer bedingten Geldstrafe von 60 Tagessätzen bestraft.

**Hausen** | Auf dem Hof von Heinz Renold, dem letzten aktiven Landwirt der Gemeinde, gelingt es, die alte Apfelsorte Hauser Klarapfel mit Zweigen von einem alten Baum zu reproduzieren.

**Lupfig** | Mit den Worten «Dein Pferd sei Dein Freund» eröffnet Obmann Jürg Maurer aus

Brugg das Treffen der gegen 50 Ehemaligen der Dragonerschwadronen 23/13.

**Mülligen** | Nachdem über Monate die Nitratwerte im Trinkwasser zu hoch waren und die Gemeinde Mineralwasser für Kleinkinder abgab, kann Entwarnung gegeben werden.

**Remigen** | Neu in den Gemeinderat und zum Vizeammann gewählt wird Markus Fehlmann; er folgt auf den zurückgetretenen Hanspeter Süss.

**Riniken** | Gegen den Erwerb der Liegenschaft Pfeiffer für die Unterbringung von Asylsuchenden wurde das Referendum ergriffen. Der Souverän stimmt dem Kauf an der Urne deutlich zu, womit sich jedoch das Referendumskomitee noch immer nicht abfinden will.

**Schinznach** | Die 1994 geweihte römisch-katholische Kirche St. Franziskus erhält eine Pfeifenorgel (Metzler, Dietikon) anstelle der seinerzeit aus Spargründen eingebauten elektronischen Occasionsorgel. – Unter dem Motto «Musik liegt in der Luft» feiert die Musikschule Schenkenberg ihren zehnten Geburtstag.

**Windisch** | Von 1 bis 5 Uhr werden die Strassenlampen sowohl auf den Quartier- als auch auf den Kantonsstrassen abgeschaltet. – Auf dem Schürhof findet das 30. Trottenfest statt. – Nördlich des alten Hauptgebäudes der Klinik Königsfelden fördert eine archäologische Grabung in einem um 77/78 nach Christus aufgefüllten Spitzgraben unter anderem ca. 40 Münzen, darunter einige der Kaiser Nero und Vespasian, eine Amphore mit Namen und Inhaltsangabe und einen Hautschaber (Strigillis) zutage. – Die Sanierung des Lerchenwegs kostet 563 856 Franken anstatt der budgetierten 905 400; unter anderem, weil die alte Foundation nur teilweise ersetzt wurde. – Die neuen Organisten der Kirchgemeinden geben ihre Einstandskonzerte: Nicolas Venner mit dem Barock-Ensemble Sthélios in der reformierten und Jan Sprta an der Orgel in der katholischen Kirche. – Der Einwohnerrat lehnt den Antrag, das Budget mit einem Aufwandüberschuss von



878710 Franken zurückzuweisen, mit 30:6 Stimmen ab; er genehmigt das Budget schliesslich mit gleichbleibendem Steuerfuss von 118 Prozent grossmehrheitlich.

**Region** ■ An einem von der Villiger SVP-Ortspar-  
 tei organisierten, von alt Grossrat Jürg Stüssi-Lau-  
 terburg geleiteten überparteilichen Wahlpodium  
 präsentieren ausschliesslich erstmals antretende  
 Grossratskandidatinnen und -kandidaten ihre  
 Standpunkte für die kommende Legislatur. – Die  
 Pläne der Nagra – neben sieben anderen Standor-  
 ten – ab 2020 auch bei der stillgelegten Station  
 Effingen zu bohren, läuten wohl das Finale der  
 Suche nach einem Standort für das Tiefenlager  
 für radioaktive Abfälle ein. – Astrid Baldinger  
 Fuchs, Max Baumann und Titus J. Meier legen un-  
 ter dem Titel «Aufbau, Wandel + Wirken» die Ge-  
 schichte der römisch-katholischen Diaspora-  
 Kirchgemeinde Brugg vor. – Auf der Gemeindeg-  
 rangliste der «Weltwoche» überholt Windisch die  
 Stadt Brugg. Sieben Gemeinden des Bezirks errei-  
 chen unter 919 Gemeinden die folgenden Plätze:  
 Hausen 340, Lupfig 365, Windisch 392, Brugg  
 414, Villigen 566, Birr 606, Schinznach 671. – Eine  
 Massenkarambolage im Nebel auf der A3 bei Müll-  
 ligen mit zwölf Fahrzeugen fordert fünf Verletzte.  
 – Fast 400 Turnveteranen aus der ganzen Schweiz  
 treffen sich im Sportausbildungszentrum Mülli-  
 matt zur 121. Eidgenössischen Turnveteranenta-  
 gung; ältester Teilnehmer aus dem Bezirk Brugg  
 ist Reini Vogt (88 Jahre) aus Schinznach. – Die  
 Gemeinde Birr streicht den Beitrag an den regio-  
 nalen Treffpunkt Integration; Windisch kann für  
 die fehlenden 15 000 Franken 11 000 Franken  
 Sponsoringbeiträge der reformierten und der ka-  
 tholischen Kirche gewinnen. – Mit einem Festgot-  
 tesdienst setzt Bischof Felix Gmür den neuen Pas-  
 toralraum Brugg/Windisch, geleitet von Simon  
 Meier und Pater Solomon Obasi, in Kraft.

**Personelles** ■ In Brugg feiert der Typograf, Buch-  
 gestalter und Autor Paul Bieger seinen 85. Ge-  
 burtstag; neben einst geheimen Publikationen  
 wie dem Offiziersetat sind Bieger auch zahlrei-  
 che zum Teil preisgekrönte schöne Bücher und  
 Ausgaben der Neujahrsblätter zu verdanken. –  
 Der Bezirk wählt in den Grossen Rat für die

Legislatur 2017–2020 in der Reihenfolge der  
 Stimmzahlen: Titus J. Meier, Brugg (FDP),  
 Martin Wernli, Thalheim (SVP), Maya Meier, Au-  
 enstein (SVP), Dominik Riner, Schinznach (SVP),  
 Martina Sigg, Schinznach (FDP), Tonja Kauf-  
 mann, Hausen (SVP), Dieter Egli, Windisch (SP),  
 Martin Brügger, Brugg (SP), Robert Obrist,  
 Schinznach (Grüne), Jürg Baur, Brugg (CVP) und  
 Roland Frauchiger, Thalheim (EVP). – Die Leite-  
 rin des Legionärspfad, Rahel Göldi, wird ab  
 2017 auch für die Leitung des Vindonissa Muse-  
 ums verantwortlich sein.

In Brugg findet ein Treffen von  
 50 Ehemaligen der Dragoner-  
 schwadronen 23/13 statt. Im  
 Bild der Auftritt der Dragoner  
 am Convoy to remember in  
 Birnenstorf im August 2016.  
 Foto: Stefan Haller

